

# 2019-11-12 – Äther

Original-Titel:	ETHER - Teachings of Swaruu of Erra (Extraterrestrial Communication)
Autor:	Cosmic Agency, Gosia Swaruu
Datum:	12.11.2019
Original Text:	<a href="https://www.swaruu.org/transcripts/ether-teachings-of-swaruu-of-erra-extraterrestrial-communication">https://www.swaruu.org/transcripts/ether-teachings-of-swaruu-of-erra-extraterrestrial-communication</a>
Original Video:	<a href="https://www.youtube.com/embed/7dSdnv1iivs">https://www.youtube.com/embed/7dSdnv1iivs</a>
Übersetzung:	<a href="https://www.cosmic-library.de">cosmic-library.de</a> 17.2.2021

## Rechtlicher Hinweis

von [www.swaruu.org](https://www.swaruu.org)

Auf diese Übersetzungen darf nur dann zugegriffen werden, um Übersetzungen in eine beliebige Sprache (in Text oder Video) vorzunehmen, wenn sie mit dem offiziellen Verweis auf diese Webseite und unsere YOUTUBE-Kanäle ergänzt werden, in denen sie gefunden wurden.

Unter keinen Umständen ist es gestattet, die in unseren Kanälen und auf dieser Seite präsentierten Informationen für kommerzielle Zwecke zu publizieren (Verkauf von Büchern und Werbematerialien).

Youtube-Kanal von Gosia: [Cosmic agency](#) (englisch), [Agencia cosmica](#) (spanisch)

Youtube-Kanal von Robert: [Despejando enigmas](#) (spanisch)

## ETHER - Lehren von Swaruu von Erra (Extraterrestrische Kommunikation)

Intelligenz hat viele Definitionen. Man sagt, dass ein Huhn weniger intelligent ist als ein Hund. Oder ein Vogel als eine Katze. Aber es stellt sich heraus, dass ihr, wenn ihr ein Vogel seid, alle Intelligenz habt, die ihr braucht, und dasselbe gilt für die Katze, das Huhn oder den Hund.

Man muss die Quantenphysik nicht verstehen, um intelligent zu sein, denn ein Kolibri braucht die Stringtheorie nicht zu kennen. Aber in sich entwickelt sich Intelligenz durch das Anhäufen von Wissen und dessen bewusste Integration. Es geht Hand in Hand, das eine passiert nicht ohne das andere.

---

Wir können es als Musik beschreiben, weil es so ist. Es ist eine Sequenz mit einem Zeitrahmen zwischen den einzelnen Energieimpulsen. Jeder Impuls erreicht den gleichen Punkt, bevor er zusammenbricht. So wird ein Energiekonzentrationspunkt aufrechterhalten, der nicht wieder zu einem reinen Potential wird. Wenn dieser Punkt ein Teilchen der harten Materie ist, dann, wenn wir mehr gleiche davon zusammen tun, formen sie zusammen komplexere Moleküle, um dann Objekte zu bilden ... Planeten, Sonnen.

---

Ein Objekt, sagen wir ein Bleistift ... er hat diese Form, weil er ein kompliziertes System hat, einen Tanz oder eine harmonische Frequenzgruppe einer Frequenz, die ihn als Objekt aufrechterhält. Ein Auto ... hat noch komplexere Obertöne, von Milliarden von Milliarden von Variablen oder Pulsationen der Energie, die an diesem bestimmten Punkt alle Moleküle zusammenhalten, die ein

„Auto“ bilden. Aber an sich gibt es keine Materie. Sie existiert nicht. Es ist nur eine andere Form, die aus oder emaniert von den stehenden Wellen innerhalb des Äthers kommt.

---

Die Menge der Berechnungen ist enorm. Alles ist künstlich mit Pulsationen und Mikro-Pulsationen der elektromagnetischen Energie erzeugt. Zum Beispiel gibt es im Inneren eines Taygeta-Computers anstelle von Chips, traditionellem Silizium, Mikroprozessoren oder Transistoren eine Reihe von mehreren Millionen Nanoteilchen-Beschleunigern. Sie beeinflussen selbst das Feld, das die Melodien oder die Abfolge der Pulsationen (Obertöne) erzeugt, die die Bildungspunkte der stehenden Wellen diktieren, die das Objekt bilden werden. Computer führen hier nicht nur mathematische Berechnungen durch, sie ziehen oder nutzen meist Wahrscheinlichkeiten innerhalb eines Quantenfeldes.

---

Und was steuert die Oberschwingungen einer Frequenz ... wenn es künstlich ist, sind es die Quantenmikrobeschleuniger, und natürlich ist es der **Gedanke** eines bewussten Wesens selbst, der die Ordnung und Reihenfolge der Oberschwingungen bestimmt. Sie bilden das **Gesetz der Spiegel** oder das **Gesetz der Anziehung**.

Das Bewusstsein, eure Erinnerungen, euer Geist, eure Seele, alles, was ihr seid, ist der Äther selbst. Es befindet sich nicht im Körper. Es ist nur ein Übersetzer, den ihr selbst entwickelt habt. Ihr seid eine Welle, mit einem Scheitel und einem Tal wie im Meer, das Meer ist der Äther, aus dem alles kommt, die anderen Wellen mit ihren Scheiteln und Tälern sind die anderen Menschen.

Du bist Teil desselben, behältst aber deine Individualität. Du wirst geboren, du wächst und lebst ... und du stirbst ... aber du bist immer noch da. Du bildest eine weitere Welle, und dann noch eine. Alles, was da ist, ist Äther. Der Rest sind nur Ideen, ein Traum, geschaffen im großen Geist, der das Ganze ist. Der Rhythmus dieser Wellen, deine Position zwischen ihnen, die Frequenz und der Abstand zwischen ihnen sind die Obertöne ... und zusammen bilden sie das Meer ... und eine scheinbar feste Realität. Aber sie ist nur scheinbar. Sie sind Äther, der träumt, eine Person zu sein ... unzerstörbar und zeitlos ... ewig, ohne Anfang und Ende.

Dein Tisch ist nur deshalb fest, weil die molekularen magnetischen Ladungen, aus denen er besteht, sich von denen deiner Hand abstoßen. Aber er ist nur Energie in einem ewigen Tanz, der dem folgt, was das höchste Bewusstsein, das du als Welle im großen Meer des Äthers darstellst, diktiert.

---

Was keine schöpferische Aufmerksamkeit erhält, wird wieder zu potentieller Energie, woher es kam. Ein verlassenes Auto, ein verlassenes Haus ... wird zerstört und wird zu etwas Nützlichem aus der Sicht des nächsten schöpferischen Bewusstseins, das diese potenzielle Energie nutzen kann. Wenn man es nicht mehr braucht, wird das Haus von Termiten aufgeessen, und der Wald holt sich das Gebiet wieder zurück. Nur die härtesten Dinge bleiben übrig, oder es sind diejenigen, die länger brauchen, um zu potenzieller Energie zu werden, weil sie diejenigen sind, die zuerst die meiste schöpferische Energie erhalten haben ... Steinmauern stehen noch, weil sie in sich selbst auch das Bewusstsein und die Präsenz der Mineralien dort enthalten, die Bewusstsein sind.

Aber am Ende werden alle wieder nur potenzielle Energie sein, indem sie die Aufmerksamkeit dessen verlieren, der sie geschaffen hat.

Je mehr Aufmerksamkeit ein Objekt erhalten hat ... desto länger wird es diese Energie abstrahlen, aber es wird sich früher oder später auflösen, wenn jemand ihm keine Aufmerksamkeit schenkt. Harmonische einer Frequenz ... geordnete Pulsationen von Gedanken eines kreativen Bewusstseins. In präziser mathematischer Ordnung, Zahlen zwischen Billionen von Milliarden pro Objekt.

---

Du hast deine Welt erschaffen ... du verstehst, warum du sie so erschaffen hast oder nicht.

Es gibt nichts, worüber du dir jemals Sorgen machen müsstest ... Du träumst nur.

---

Obertöne/Harmonische sind aus wissenschaftlicher Sicht nur elektromagnetische Pulsationen in perfekter mathematischer Ordnung, die toroidalen Formeln gehorchen. Alles ist ein **Toroid**, alle Materie kommt aus dem Toroid ... Vom Atom, Molekül, Apfel, Auto, deiner Zahnbürste, bis hin zur Erde, Sonne und Galaxie. Alles basiert auf den gleichen präzisen und sogar vorhersagbaren mathematischen Prinzipien, wenn sie einmal verstanden sind.

Deshalb kann die Erde auch nicht flach sein. Sie könnte sich (auf diese Weise) einfach nicht manifestiert haben, könnte nicht existieren.

---

Was ein **holografischer Quantencomputer** erreicht oder tut, ist die Emulation oder Kopie eines Gehirns. Das Gehirn berechnet auch Wahrscheinlichkeiten innerhalb eines Quantenfeldes. Zwischen der scheinbar materiellen Welt ... und der ätherischen Seite, wo ihr euch wirklich aufhaltet, wer ihr seid

Der Computer kopiert es nur ... und fängt es mit größerer elektromagnetischer Intensität ein, in Form von Spannungen, Ampere, Joule, Ergs ... und anderen Maßen. Er beschleunigt den Prozess der Manifestation.

---

Es ist das Gleiche von einem Schiff im supraluminaren Flug. Sein hochenergetischer Toroid aus kontrollierten Frequenzen mit extremer Genauigkeit und Präzision macht es energetisch und in Bezug auf seine Obertöne, die es als „existierend“ mit seinem Ursprungsort halten, inkompatibel. Es springt in den Äther und wird zur potentiellen Energie des Schiffes, die in einer künstlichen Blase enthalten ist, die immer noch alle Informationen der Harmonischen ihrer Frequenzen enthält, die wiederum die Energie in Form von „Schiff und seinen Insassen“ aufrecht erhalten. Die Obertöne seiner Frequenzen wieder künstlich zu verändern ... damit wird es kompatibel mit dem Ziel.

Es gibt keine Bewegung durch den Raum, es gibt keine Verschiebung, und es gibt keine Entfernungen zu reisen, da aus dem Äther heraus alles ist, und alles, was existiert, das gesamte Universum, ist alles innerhalb des Äthers überlagert enthalten ...

Durch die Beschreibung: Alles, was existiert, nimmt den gleichen Raum ein, ist verflochten wie in einem Gewebe.

Ihr verändert nur, wo ihr kompatibel seid, entsprechend eurer Harmonik, das sind Frequenzen und Schwingungen. Und wo du kompatibel bist ... ist, dort wo du bist.

Es gibt keine Abstände aus dem Äther. Alles *ist* einfach, denn alles ist eine Idee, alles ist eine Frequenz, von dort aus gesehen. Es spielt keine Rolle, ob es sich um die Plejaden, die Erde oder den Aldebaran handelt. Du denkst, wohin du gehen willst, das Schiff interpretiert es, ergänzt deine Wünsche, und schon bist du da. Es gibt keine Reise an sich, alle Entfernungen aus dem Äther werden augenblicklich durchquert. Sie wird nur als eine lineare Zeitspanne aus der Innenwahrnehmung des Schiffes wahrgenommen, aber das ist nur eine Illusion, die mehr vom Verstand seiner Insassen geschaffen wird.

Man kopiert oder erschafft es neu, und schon ist man wieder an einem beliebigen Punkt in Zeit und Raum. Es ist kein Unterschied, ob man in das Gestern zurückreist oder nach 100.000 v. Chr. Es gibt keinen Unterschied für den Supraluminaren Flug, von Florida nach Los Angeles zu reisen, oder von Florida in die Andromeda-Galaxie.

*Gosia: Und warum stoßen sich die Moleküle der Hand von denen des Tisches ab? Woher kommt das? Haben wir das auch von höheren Ebenen so programmiert, um mit uns selbst zu „interagieren“? Mit mir und dem Tisch? Um auf diese Weise Spaß zu haben?*

**Swaruu:** Weil sie unterschiedliche Obertöne einer Frequenz haben, und das eine ist für das andere abstoßend. Dieser Effekt der Abstoßung ist es, der das „Gesetz“ der Materie schafft, das besagt, dass zwei Objekte mit Masse nicht denselben Platz teilen können. Wenn man die Dichte ändert, kann das passieren. Das erklärt, warum bestimmte Wesen oder bestimmte Technologie, wie zum Beispiel ein Traktorstrahl, durch die Wände gehen können.

*Gosia: Aber warum sind sie unterschiedlich, die Oberschwingungen einer Frequenz? Wie kam es zu diesem Unterschied?*

**Swaruu:** Erstens, weil eine Oberschwingung oder eine Gruppe von Oberschwingungen die Form der potentiellen Energie als deine Hand definiert, und eine andere Gruppe mit anderen Oberschwingungen definiert diese potentielle Energie als einen Tisch. Der Unterschied bewirkt, dass sich die Moleküle abstoßen, was die Illusion erzeugt, dass sich deine Hand nicht durch den Tisch bewegen kann, weil er fest ist.

An sich gibt es einen weiteren schwierigen kritischen Punkt zu erklären, der aber von größter Bedeutung hier ist. **Aus dem Äther gibt es keine Entfernungen, keine Zeit, und alles, was im Universum aus der materiellen Sicht existiert**, egal, was die Dichte oder Ebene ist – es ist alles innerhalb des Äthers ohne jede Entfernung zwischen einander enthalten. Sie sind dort alle nur überlagert. Und man kann einen Ort oder eine Position in der Zeit eines Ortes nur durch die Frequenz oder den Wahrnehmungsbereich der Frequenzen sehen, die der Beobachter hat.

Der Äther ist das oberste Schöpferbewusstsein von allem. Die ursprüngliche Quelle. Die Summe aller scheinbar äußeren Einzelbewusstseine, in Form von holografischen Fragmenten des Ganzen, die alle Form und Eigenschaften und Merkmale des Originals enthalten. Diese Intelligenz bist du. Und wir alle, als scheinbar getrennte Entitäten, sind genau dasselbe.

*Gosia: Hast du nicht das Gefühl, dass der Äther doch „nur“ das Medium für etwas noch Jenseitigeres ist? Und dass dieses Etwas durch den Äther wirken könnte, so nehme ich es wahr. Ich habe das Gefühl, dass es etwas geben könnte, das noch weiter über den Äther hinausgeht. Ich weiß nicht, wie ich es erklären soll, aber ich spüre es. Vielleicht ist der Äther alles, aber wie eine „Brücke“ mit der manifestierten Welt. Ich nehme das jetzt nur aus meiner fernen intuitiven Wahrnehmung wahr. Ich philosophiere und denke. Ich sage nicht, dass es so ist.*

**Swaruu:** Der Äther umfasst *alles*, und alle Ebenen und jeden Moment auf allen Ebenen. Per Definition ist er nur, und er kann kein Mittel zu etwas anderem sein, da er alles umfasst. Wenn es mehr gäbe, wäre es nur mehr Äther.

Für den Äther wäre nur ein Organismus oder Person-Bewusstsein auf einer anderen Ebene zu sein, die in sich selbst wäre nur mehr Bewusstseine, die wiederum zu etwas noch größerem, ein Supra-Äther vereinigt würden – damit wäre ein Widerspruch in den Begriffen gegeben, dass der Äther, die allumfassende und unendlich ist, und damit auch einen weiteren erweiterten Äther enthalten würde. Der Äther hat alles zu sein. Was auch immer du zu ihm hinzufügst, ist nur mehr Äther und es ist die Wahrnehmung desjenigen, der hinzufügt, dass es als etwas extra definiert, das nicht Äther ist.

**Das Unendliche kann nichts enthalten, was über das Unendliche hinausgeht. Es ist nur mehr Unendliches.**

*Gosia: Ich habe es verstanden. Aber ich habe das Gefühl, dass es hier noch mehr Dinge zu entdecken gibt. Schwierig, das in Worte zu fassen. Obwohl ich nicht weiß, was es ist.*

**Swaruu:** Diese anderen Dinge, die es zu erforschen gilt, sind isolierte Teile innerhalb des unendlichen Äthers selbst.

**Gosia:** *Meinst du? Ja, das könnte es sein!*

**Swaruu:** Wenn es ein isolierter Teil ist, ist es nur ein Teil des Ganzen, des Äthers.

**Gosia:** *Obwohl ich immer noch das Gefühl habe, dass das „ALLES“, als das wir den Äther empfinden ... es kann auch ein Teil eines „Spiels“ jenseits davon sein. Vielleicht. Eines Tages werde ich es herausfinden.*

*Ich habe das Gefühl, dass das alles nie endet. Wann immer wir denken, dass wir das ALLES erreicht haben, ist es nicht das Ende. Es gibt noch mehr Dinge zu verstehen, nämlich das ALLES. Ist es möglich, dass es jenseits des ALLES etwas gibt, was das ALLES nicht beinhaltet?*

**Swaruu:** Gosia, das kann nur mehr Äther sein. Das gleiche Konzept von „jenseits“ schließt nur mehr vom Unendlichen ein. Wenn du etwas Unendliches hast, das ALLES, dann ist es eben unendlich. Was immer du hinzufügst, ist im Unendlichen enthalten.

**Gosia:** *Das ALLES scheint mir zu klein zu sein, haha. Eines Tages werde ich eine Expedition dorthin machen. Jenseits des ALLES. Zu den Grenzen der Unendlichkeit.*

**Swaruu:** Die Unendlichkeit kann per Definition keine Grenzen haben. Und der Äther ist nicht klein. Es ist nur der Verstand, der das Konzept von etwas, das alles umfasst und gleichzeitig alles ist, nicht begreifen kann. Das Unendliche ist so groß wie der holographische Teil des Äthers, der versucht, es wahrzunehmen. Eine Person.

Das Problem dabei ist, dass es sich nicht um eine Theorie handelt, wie man auf der Erde denken würde. Dies ist das Wie und Warum ein Schiff augenblicklich reisen kann – Tausende und Abertausende von Lichtjahren, und auch, warum es überall in der Zeit gehen kann. Es ist etwas, das für die interstellaren Rassen bereits empirisch ist.

**Gosia:** *Ja. Was mich auch erstaunt, ist eure technologische Fähigkeit, den Äther so zu bedienen, wie es das Bewusstsein selbst tut. Materie zu erschaffen, Objekte einzufügen usw. Wie seid ihr zu diesem Punkt des technologischen Fortschritts gekommen? Wie konntet Ihr all diese Technologie entwickeln?*

**Swaruu:** Durch das Berechnen von Wahrscheinlichkeiten innerhalb eines Quantenfeldes. Es ist tausende und abertausende von Jahren an Technologie.

Und noch etwas passiert. Diese Technologie kommt zu uns, oder erreicht uns von anderen Rassen – und von unserer Rasse. Durch Reifen oder Kreise in der gleichen Zeit, wo es streng genommen, aus der Sicht einer Zeitlinie, die wir wahrnehmen, niemanden gibt, der diese Technologie geschaffen hat. Sie kommt aus dem Äther, weil sie von einer anderen Seite importiert wurde, die wiederum von einer anderen Seite kommt.

Beispiel: Wenn ihr eine kreative Idee habt ... nehmen wir  $E = mc^2$ . Einstein bekommt die Formel von einem anderen Einstein gegeben, und dieser Einstein reist in die Vergangenheit und gibt sie sich selbst. Wer hat sich die Formel ausgedacht? Es gibt keinen kreativen Prozess oder eine kreative Anstrengung. Aber da ist sie.

**Gosia:** *Ist das wirklich so passiert?*

**Swaruu:** Ein taygetanisches Schiff erscheint und sagt, es käme aus der Zukunft ... und die Person auf dem Schiff lehrt die Anwesenden, ein anderes Schiff zu bauen ... Aber da es sich um Taygeta handelt, werden diese Menschen wachsen und diese Technologie wiederum an ihre Nachkommen weitergeben, und diese an ihre ... bis es eines Tages jemandem einfällt, in die Vergangenheit zurückzugehen, um diese Technologie auszusäen. Woher kommt sie?

**Gosia:** *Nun, woher kam sie, Swaruu?*

**Swaruu:** **Der Äther enthält bereits alle Möglichkeiten, er enthält bereits alle möglichen Situationen.** Er enthält alle Technologie, die es geben könnte.

Es gibt niemanden, der sie erschaffen hat, weil sie aus dem Äther kommt. Das hebt das Konzept der Matrix auf, dass man arbeiten muss, um zu verdienen. Das bedeutet, dass ihr alles sein und haben könnt, wenn ihr nur eine Sache lernt. Manipuliert die Frequenzen mit eurem Geist.

Und die Manipulation von Frequenzen mit eurem Geist ist das gleiche, was ein Raumschiff tut, nur dass es mit großer Spannung und Kraft in der Größenordnung von mehreren TeV, es tut es sehr schnell. Denn vom Äther aus greift das Schiff auf das Ganze zu und kann über alles verfügen, was im Äther enthalten ist.

**Gosia:** *Aber wie werden die Frequenzen mit dem Geist manipuliert? Wie sieht der Prozess genau aus? Ich kann mir schon einige „Techniken“ vorstellen, aber was ist der genaue Prozess aus deiner Sicht?*

**Swaruu:** Innere Arbeit, sich den Schatten stellen. Und warum?

Das ist der Grund: Wenn du 1000 Punkte bist, ist dein gegenwärtiges Bewusstsein, mit dem du Dinge willst und mit dem du denkst, nur 20 (2%) von allem, was du als Person bist, ein holografisches Fragment der Quelle, scheinbar isoliert von anderen Menschen – die nur alternative Versionen von dir selbst sind.

Die 980 Punkte sind dein Unterbewusstsein und dein Unbewusstes. Es ist in deinem physischen Körper enthalten als ein direktes Programm der Interpretation des Hauptcontainers deine Unbewussten: deinem Astralkörper (enthalten in einem physischen Körper, der nichts anderes ist als ein scheinbar begrenzter fester Teil deines Astralkörpers, sie sind dasselbe). Du sagst also: „Ich möchte einen Kuchen manifestieren“, und du sagst das mit 2% dessen, was du bist, denn die restlichen 98% verbringst du damit, zu schwafeln und dir ständig zu widersprechen.

Warum ist das so?

Weil es einen Widerspruch oder eine **Trennung zwischen dem Astralkörper und dem physischen Körper** gibt, weil er künstlich getrennt ist, obwohl er derselbe ist. Diese physische Trennung IST die Matrix, mit ihren begrenzenden Frequenzen, die den scheinbaren Unterschied zwischen der physischen, harten Materie und dem Äther- oder Astralkörper aufrechterhalten.

Wie Carl Jung sagte: Alles, was man verdrängt, kommt später als „Schicksal“ zurück.

Das liegt daran, dass es im Menschen als sekundäre Proto-Spezies ein großes Trauma gibt. Dieses Trauma hat eine Trennung geschaffen, weil der menschliche Geist das Unerwünschte und Unbeherrschbare verdrängen muss.

Auf der Erde wird gesagt, dass das Trauma durch die Kataklysmen der Erde, die große Flut und die anschließende Veränderung der magnetischen Pole verursacht wird oder wurde. Für mich ist es etwas Einfacheres und schmerzhaft Offensichtliches: Es ist die invasive künstliche Trennung zwischen dem physischen Körper und dem Astral- und Ätherkörper, verursacht durch: die Auferlegung der Mondmatrix vor 12.500 Jahren.

Denn sie schafft eine klare Trennung zwischen dem Wissen, etwas Physisches, harte Materie zu sein, und dem gleichzeitigen Wissen, innerlich etwas Ewiges, Unzerstörbares, Ätherisches zu sein. Physischer Körper, harte Materie versus Geist und ewige Seele. Das ist das große Trauma.

Das Ego ist das, was aus der Zerstörung des Ichs resultiert <--- Carl Jung.

Das Ich ist das, was das Ich zerstört hat. Das Ich ist die Vereinigung zwischen dem Geist/Spirit und dem Körper, der nichts anderes ist als eine Projektion des begrenzten Frequenz-Wahrnehmungsbereichs. Das vereinigte Selbst ist das Quanten-Selbst. Dasjenige, das vereint ist.

Wir brauchen **innere Arbeit**, um uns Ängsten und Traumata zu stellen. Um Negativität, Hass und all das Negative, das wir alle besitzen, anzunehmen. Um es in unser Wesen zu integrieren. Ebenso unsere dunklen Seiten zu akzeptieren – denn auch sie machen uns aus. Und sich nicht zu sorgen, denn die negativen Anteile lösen sich auf, wenn sie mit Liebe und Akzeptanz konfrontiert werden, und lassen nur das vereinte, das Ich, das Quanten-Ich zurück. Das, was du wirklich bist. Vollständig und ohne Fragmente.

Liebe ist nicht die höchste Frequenz, ganz im Gegenteil. Die höchste Frequenz ist INTEGRATION.